

„Im Wandel - Die 4 Jahreszeiten“

Workshop als Online-Angebot zur Sonderausstellung
„600 Jahre Stadt+Kirche Schwabach“ im Stadtmuseum / Teil 2

In Teil 2 des Workshops schmücken wir unseren „Klappaltar“ mit Bildmotiven (der vier Jahreszeiten und von besonderen Festen) und erkunden die vielfältigen Möglichkeiten seiner Verwandlung.



Material und Werkzeug:

- * Mal- und Schneidunterlage
- * Bleistift, Buntstifte, Filzstifte (möglichst wasserunlöslich) - oder Buntpapier – nach Wahl
- * Klebestift oder Bastelkleber
- * Lineal
- * Schere und Cutter
- * 4 Allzweck-Klammern 15 mm
- * Festes Zeichenpapier oder Buntpapier - 18 Stücke 8 x 17,5 cm

Die Außenseiten / geschlossener Zustand:

Wir beginnen mit der Gestaltung der Außenseiten.

Damit man - von vorne gesehen - alle Jahreszeiten gleichzeitig im Blick haben kann, teilen wir die Frontfläche unseres Klappaltars in 4 Segmente auf. Dazu zwei Papierstreifen (8 x 17,5 cm) jeweils in der Mitte falten.

Für die beiden Seitenflächen zwei weitere Papierstreifen ebenfalls falten.

Wer die Jahreszeiten-Motive zeichnen oder malen will, nimmt weiße Papierstreifen.

Wer sich für Collage oder eine Kombination aus Collage und Bemalung entscheidet, kann Buntpapier nach Wahl verwenden.



Wenn die 4 Papierstreifen bzw. 8 Teilsegmente fertig gestaltet sind, werden sie an den entsprechenden Außenseiten aufgeklebt. Die Rückseite bleibt natürlich frei.

Die Anordnung der Bildmotive:



In der Frontsicht sehen wir die vier Jahreszeitenmotive.

Zu den beiden folgenden Fotos:

Die linke Seitenfläche zeigt Sommer und Winter; die rechte Seite Frühling und Herbst.

So haben wir bei geschlossenem Zustand des Klappaltars - aus den verschiedensten Winkeln gesehen - immer alle vier Jahreszeiten im Blick.



Die Bildtafeln / Frontseite / 1. - 4. Wandlung



Klappaltar mit 1. Wandlung - Frühling

Die großen Altäre in den Kirchen sind mit Scharnieren versehen, damit die Seitenflügel und oft auch weitere Bildtafeln umgeklappt werden können. Um diese Möglichkeit nachzuahmen, nehmen wir die vier zusätzlichen Kartonstücke („Bildtafeln“ 8 x 17,5 cm) zu Hilfe. Jeweils zwei Flächen werden mit dem Motiv einer Jahreszeit beklebt und an der Frontseite mit Allzweckklammern befestigt. Das Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winter-Bild kann gezeichnet, gemalt oder collagiert werden. Dazu Vorder- und Rückseiten der Bildtafeln verwenden.



2. Wandlung - Sommer



3. Wandlung - Herbst



4. Wandlung - Winter

Die Wandlungen:

Durch das Vorsetzen von verschiedenen Bildtafeln können wir unserem kleinen Klappaltar- bei geschlossenem Zustand - je nach Jahreszeit ein anderes Aussehen verleihen (d.h. ihn 4 x „verwandeln“).

Wer eine Anregung zur Gestaltung der Jahreszeiten-Motive haben möchte:

Der Bilderbogen mit Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Sophia Fischer kann als Inspiration dienen.

Dort findet ihr - neben Frühling, Sommer, Herbst und Winter - auch ein Weihnachtsbild.

Die Datei steht zum Download auf der Webseite des Stadtmuseums.

Die Aufstellung: Rückwand befestigen und Gegengewicht



Wenn die Außenseiten gestaltet sind, ist es Zeit, die vorgeschrittene 3 mm Pappe an der Rückseite des kastenförmigen Klappaltars festzukleben. Diese Pappe ist 1,5 cm länger als unser Kasten. (Bitte nach unten überstehen lassen.) Nun kann man die Rückwand in die Rille des Holzklotzes stecken.

Wichtig:

Um einen stabilen Stand zu erhalten, muss der Klotz rückseitig mit Gewichten, Steinen o.Ä. beschwert werden.

Die Weihnachtsszene / Seitenflügel eingeklappt / 5. und 6. Wandlung

Wenn wir die beiden Seitenflügel des Altars vorsichtig nach innen klappen (bitte oben mit Allzweckklammern fixieren), wird der Blick auf die rückwärtige Innenseite frei.

Wir gestalten diese z.B. mit einem Weihnachtsmotiv und erhalten so die 5. Verwandlung.



Wichtig:

Sollte die äußere Kante dabei aufreißen, den Bruch in eingeklapptem Zustand noch einmal mit einem Papierstreifen nachkleben.



Um das Jahreszeiten-Thema noch zu unterstreichen, können wir vor den eingeklappten Seitenflügeln (links und rechts innen) die beiden Wintermotive mit Klammern befestigen.

Fertig ist die 6. Wandlung – und ein ganz besonderer Festtagsschmuck!

Seitenflügel geöffnet / 7. Wandlung

Öffnen wir die beiden Seitenflügel ganz nach außen, kommen links und rechts die Flächen für zwei weitere Doppelbilder zum Vorschein.



Nun ist Fantasie gefragt. Was könnte sich wohl darauf befinden?

Vielleicht Motive von anderen, saisonalen Festen wie Silvester, Karneval, Ostern, Halloween, Pelzmärkte oder Nikolaus.

Vielleicht auch von einer ganz besonderen Urlaubsreise oder vom eigenen Geburtstag.

Die 8. Wandlung - und viele neue Möglichkeiten...

Bei geöffneten Innenseiten zeigt unser Klappaltar drei Doppelbilder mit Festen aus dem Jahreslauf.

Um eines davon besonders hervorzuheben, können die beiden anderen hinter den Bildtafeln mit Jahreszeiten-Motiven „versteckt“ werden. (Passende Bildtafeln einfach mit Allzweck-Klammern davor befestigen).



Auf diese Weise erhält man weitere Verwandlungen.

Natürlich könnt ihr auch selber noch zusätzliche Bildtafeln anfertigen, mit Motiven eurer Wahl bemalen und so dem Klappaltar immer wieder ein neues Aussehen verleihen.

Das Stadtmuseum wünscht viel Spaß und Freude beim Gestalten!

*Konzept, Bildbeispiele, Fotos und Texte:
S/W Bilderbogen-Motive:*

*Ursula Rössner/2020
Sophia Fischer/2020*